

Indiens Alte Heilkunst: Alternative Wege zum Tabakverzicht Entdeckt

In Indien könnten alte Heilmethoden die Tabakentwöhnung fördern. Eine Studie zeigt, dass bei Rauchern und im ländlichen Raum viel Potenzial für CAM besteht. Mehr Forschung und Aufklärung sind nötig!



In Indien gibt es fast 267 Millionen erwachsene Tabakkonsumenten, und die Zahl derjenigen, die mit dem Rauchen aufhören, nimmt langsam zu. Eine Vielzahl von Methoden zum Aufhören sind bekannt, wie zum Beispiel Beratungsgespräche, Nikotinersatztherapien, Nikotinpflaster oder Kaugummis sowie verschreibungspflichtige Medikamente. Eine weitere Möglichkeit der Raucherentwöhnung könnte die Nutzung von Komplementär- und Alternativmedizin (KAM) darstellen. Diese hat in Indien eine jahrtausendealte Tradition, doch es gibt bislang nur wenige Studien, die untersuchen, in welchem Umfang KAM von Tabaknutzern verwendet wird, die versuchen mit dem Rauchen aufzuhören.

Die vorliegende Studie analysiert das Potenzial von KAM als Strategie zur Tabakkontrolle in Indien. Es wurden Daten aus zwei Runden der Global Adult Tobacco Survey (GATS 2009 und 2016) ausgewertet. Dabei wurde insbesondere untersucht, inwiefern traditionelle Medizin als Methode zur Tabakentwöhnung unter Rauchern, Nutzern von rauchlosen Tabak und Nutzern beider Formen eingesetzt wird.

Die Ergebnisse zeigen, dass das generelle Vorkommen der Nutzung von traditioneller Medizin bei den Befragten aus GATS-1 am höchsten bei Doppel-Nutzern (4%) und aus GATS-2 am höchsten bei Rauchern (3%) war. In beiden Umfragen wurde die Nutzung traditioneller Medizin häufiger bei Männern, Bewohnern ländlicher Gebiete, Personen ohne Bildung oder mit weniger als schulischer Grundbildung sowie in der östlichen Region Indiens festgestellt.

Zukünftige Praktiken könnten sich dahingehend ändern, dass KAM verstärkt in die Tabakentwöhnungsprogramme integriert wird. Dazu muss jedoch die Pharmakopöe standardisiert und klinische Evidenz geschaffen werden. Auch ist eine gezielte Aufklärungsarbeit sowie der Aufbau von Kapazitäten für medizinisches Fachpersonal erforderlich. Es gibt zudem einen Bedarf an Forschung und Zusammenarbeit zwischen akademischen sowie industriellen Einrichtungen in Bezug auf die traditionellen indischen Medizinrichtungen wie Ayurveda, Yoga, Naturheilkunde, Unani, Siddha und Homöopathie (AYUSH-Systeme).

Grundbegriffe und Konzepte:

- **Komplementär- und Alternativmedizin (KAM):** Bezieht sich auf eine Gruppe vielfältiger medizinischer und gesundheitsbezogener Systeme, Verfahren und Produkte, die derzeit nicht als Teil der konventionellen Medizin angesehen werden.
- **GATS (Global Adult Tobacco Survey):** Eine repräsentative Umfrage, die den Tabakkonsum bei

Erwachsenen und seine Auswirkungen auf die Gesundheit auf globaler Ebene untersucht.

- **Pharmakopöe:** Ein offiziell anerkanntes Handbuch, das Standards zur Qualität, Reinheit, Kennzeichnung und Dosierung von Medikamenten enthält.
- **AYUSH:** Ein System, das die traditionellen indischen Medizinrichtungen Ayurveda, Yoga, Naturheilkunde, Unani, Siddha und Homöopathie umfasst.

Verwendete Abkürzungen:

- **KAM:** Komplementär- und Alternativmedizin
- **GATS:** Global Adult Tobacco Survey
- **AYUSH:** Ayurveda, Yoga, Naturheilkunde, Unani, Siddha, Homöopathie

Die Rolle von Komplementär- und Alternativmedizin (CAM) bei der Tabakentwöhnung in Indien

Diese Studie untersucht die potenzielle Rolle von Komplementär- und Alternativmedizin (CAM) als Strategie zur Tabakkontrolle in Indien. Mit fast 267 Millionen erwachsenen Tabakkonsumenten und einer langsam steigenden Entwöhnungsrate steht Indien vor großen Herausforderungen. Während herkömmliche Entwöhnungsansätze wie Beratung und Nikotinersatztherapien etabliert sind, gibt es wenig Forschung zur Wirksamkeit von CAM in diesem Bereich.

Material und Methoden

Die Untersuchung basiert auf einer sekundären Analyse von Daten beider Runden der Global Adult Tobacco Survey (GATS 2009 und 2016). Die abhängige Variable in der Analyse war die Verwendung traditioneller Medizin als Methode zur Tabakentwöhnung, beurteilt in drei Benutzerkategorien: Raucher, Konsumenten rauchfreien Tabaks und

Mischkonsumenten. Die Prävalenz der CAM-Nutzung wurde ermittelt, und der Chi-Quadrat-Test wurde angewendet, um Faktoren zu identifizieren, die signifikant mit der CAM-Nutzung unter Tabakkonsumenten assoziiert sind, basierend auf einem Signifikanzniveau von 0,05.

Ergebnisse

	GATS-1	GATS-2
Raucher	N/A	3% CAM-Nutzung
Rauchfreier Tabak	N/A	N/A
Mischkonsumenten	4% CAM-Nutzung	N/A

Die Analyse zeigte, dass die traditionelle Medizin in GATS-1 vermehrt bei Mischkonsumenten (4%) verwendet wurde, während sie in GATS-2 am häufigsten bei Rauchern (3%) genutzt wurde. In beiden Befragungsrunden war die Nutzung traditioneller Medizin bei Männern, in ländlichen Gebieten, bei Personen ohne Bildung oder mit weniger als Grundschulbildung sowie in der östlichen Region höher.

Schlussfolgerungen

CAM zeigt vielversprechendes Potenzial, um Tabakentwöhnungsbemühungen zu unterstützen, sofern systematische Maßnahmen zur Standardisierung der Pharmakopöe und zur Etablierung robuster klinischer Evidenzen ergriffen werden. Es besteht Bedarf an verstärkter Sensibilisierung, Kapazitätsaufbau von Gesundheitsdienstleistern und der Förderung akademisch-industrieller Forschungen in den AYUSH-Systemen (Ayurveda, Yoga, Naturheilkunde, Unani, Siddha und Homöopathie).

Zitation: Weitere Details zur Studie finden Sie unter:

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/38425957>.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki